

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 25. April 2017



Bild: Blauer Himmel und Sonnenschein: Am Sonntag könnte es bei 20 Grad frühlingshaft warm werden.

Quelle: WetterOnline

Der Wonnemonat startet wärmer!

Sonniger Maiauftakt folgt auf verschneites Aprilende

Die letzte Aprilwoche geht launisch, lokal schneereich und vor allem unterkühlt zu Ende bevor zum langen Wochenende eine deutliche Wetterbesserung in Sicht ist: Ein Hoch verspricht einen milden Maiauftakt mit vielen Sonnenstunden und animiert zu Ausflügen im Freien.

Schnee und Graupel

April, April, der macht was er will – diese bekannte Bauernregel macht sich jedes Jahr aufs Neue alle Ehre. So auch an diesem Monatsende. Kräftige Schauer, Schnee, Graupel und kurze Gewitter wechseln sich in der letzten Aprilwoche mit strahlendem Sonnenschein ab. „Nachdem es bereits im Norden, wie etwa in Schleswig-Holstein, heftig geschneit hat, kann es auch im Süden zur Wochenmitte hin nochmal richtig weiß werden. Flocken bis ins Flachland sind dabei nicht auszuschließen“, prognostiziert Wetterexperte Matthias Habel von WetterOnline. „Auch am Alpenrand kann bis Freitag örtlich über ein halber Meter Neuschnee fallen.“ In den Nächten auf Donnerstag und Freitag sollten Autofahrer daher besonders vorsichtig sein, es droht erneut

Bodenfrost. Die Höchstwerte im Norden und Süden liegen am Freitagmittag um die 10 Grad. Im Osten und Westen Deutschlands erreichen die Temperaturen maximal 12 Grad.

Wetterbesserung zum Wochenende

Ab Samstag ist eine Wetterbesserung in Sicht. Es wird zögerlich wärmer und freundlicher, auch Schauer und Schneefälle werden seltener. Werte um die 15 Grad und warme Luft bringen einen ersten Aufwärtstrend für den Monatswechsel. „Mit etwas Glück wird das lange Maiwochenende noch einmal richtig frühlingshaft. Ein Hoch könnte uns dann Richtung Sonntag viel Sonne und Temperaturen um die 20 Grad bringen“, gibt Meteorologe Matthias Habel Grund zur Hoffnung. „Jedoch ist auch neue, kalte Polarluft noch nicht auszuschließen. Es bleibt also weiterhin spannend.“

Wer verfolgen möchte, wie das Wochenendwetter wird, kann sich über www.wetteronline.de auf dem Laufenden halten. Mit der [WetterOnline App](#) können Kurztentschlossene noch spontan entscheiden, ob sie den Tanz in den Mai lieber In- oder Outdoor feiern möchten.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 90 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.